

NEUBAU VON ZWEI INDUSTRIEHALLEN INKL. BÜROTRAKT GENERALPLANUNG



BESCHREIBUNG

Die Siemens AG hat ihr Berliner Schaltwerk zu einer der weltweit modernsten Fabriken ihrer Art umgebaut. Dafür investierte das Unternehmen bis 2015 rund 100 Millionen Euro. Auf einer ca. 57.000 m² großen Fläche nördlich des vorhandenen Siemens Schaltwerkes wurde durch die Siemens AG die Errichtung von zwei Fertigungshallen mit jeweils anschließendem Bürogebäude geplant. Die Grundrisse der Neubauten lagen bei jeweils 150x65 m. In einer Halle werden vorrangig gasisolierte Hochspannungs-Schaltanlagen und in der anderen werden Hochspannungs-Leistungsschalter produziert.



Innenansicht der Halle

PROJEKTANSCHRIFT

Siemens Schaltwerk 2015
Halle 25 und 26
Nonnendammallee 104
13629 Berlin

AUFTRAGGEBER

Ed. Züblin AG
Bereich Brandenburg
Bessemer Straße 42 b
12103 Berlin

Siemens AG
Siemens Real Estate GmbH & Co OHG
Marktplatz 3
82031 Grünwald

PLANUNGS- UND AUSFÜHRUNGSZEITRAUM

2011 - 2013

LEISTUNGSSCHWERPUNKTE

LP 1 - 5, § 64 HOAI
LP 4 teilweise und
LP 5 - 6, § 49 HOAI
zzgl. Fertigteilplanung

PLANUNGSBETEILIGTE

- SKP-I: Dipl.-Ing. Andreas Horžák
Dipl.-Ing. Bernd Kaiser
- SKP-A: Dipl.-Ing. Vincent Lange
Dipl.-Ing. (FH) Marcel Lasnia
- SKP-G: Dipl.-Ing. Sascha Broy

BAUKOSTEN

24 Mio. €

